

Psalm 83

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Ein Psalm-Lied von Asaph.

2 Gott, schweige nicht¹; verstumme nicht und sei nicht still, o Gott²!

3 Denn siehe, deine Feinde toben, und deine Hasser erheben das Haupt.

4 Gegen dein Volk entwerfen sie listige Pläne und beraten sich gegen deine Geborgenen³.

5 Sie sprechen: Kommt und lasst uns sie vertilgen, damit sie keine Nation mehr seien, damit nicht mehr gedacht werde des Namens Israels!

6 Denn sie haben sich mit einmütigem Herzen beraten, sie haben einen Bund gegen dich geschlossen:

7 die Zelte Edoms und die⁴ Ismaeliter, Moab und die Hageriter,

8 Gebal und Ammon und Amalek, Philistäa samt den Bewohnern von Tyrus;

9 Auch Assur hat sich ihnen angeschlossen; sie sind den Söhnen Lots zu einem Arm geworden. – Sela.

10 Tu ihnen wie Midian, wie Sisera, wie Jabin am Bach Kison,

11 die vertilgt wurden in En-Dor, die zum Dünger für den Erdboden wurden!

12 Mache sie, ihre Edlen, wie Oreb und wie Seeb, und wie Sebach und wie Zalmunna alle ihre Herrscher⁵!

13 Weil sie⁶ gesagt haben: Lasst uns in Besitz nehmen die Wohnungen Gottes!

14 Mein Gott, mache sie wie wirbelnde Blätter, wie Stoppeln vor dem Wind!

15 Wie Feuer den Wald verbrennt und wie eine Flamme die Berge entzündet,

16 so verfolge sie mit deinem Wetter, und mit deinem Sturmwind schrecke sie weg!

17 Fülle ihr Angesicht mit Schande, damit sie deinen Namen suchen, o HERR!

18 Lass sie beschämt und weggeschreckt werden für immer und mit Scham bedeckt werden und umkommen

19 und erkennen⁷, dass du allein, dessen Name HERR ist, der Höchste bist über die ganze Erde!

Fußnoten

1. Eig. sei nicht ruhig (o. untätig).

2. Hebr. El.
3. O. Schützlinge.
4. O. der.
5. Eig. Eingesetzte.
6. O. Die.
7. O. damit sie erkennen.